

# Gottes Gnad ist unabsehbar

F. W. Faber  
tr. by W. Rauschenbusch

«Du aber, Herr, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue» (Ps.86,15)  
«Seine Barmherzigkeit gilt von Generation zu Generation denen, die Ihn fürchten» (Lk.1,50)

L. S. Tourjee



1. Got - tes Gnad ist un - ab - seh - bar wie des wei - ten Mee - res Flut;  
2. Schlie - ßet an Sein Herz den Sün - der, schenkt dem From - men vol - ler ein;  
3. Got - tes Lie - be reicht viel wei - ter, als ein en - ger Mensch sich denkt;  
4. Wär mehr kind - lich uns - re Lie - be, näh - men wir Ihn schlicht beim Wort,



freund - lich auch in Sei - ner Stren - ge, selbst im Stra - fen noch so gut.  
wer kann gnäd - ger als der Va - ter, treu - er als der Hei - land sein?  
denn mit e - wi - gem Er - bar - men sich Sein Herz zu un - serm drängt.  
flöss in Sei - ner sonn - gen Nä - he un - ser Le - ben hei - ter fort.

Original title: **There's a Wideness in God's Mercy**

There's a wideness in God's mercy,  
like the wideness of the sea ...

Source:

«Evangeliums-Lieder», 1897 (318)